



## Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 12.01.2012

### Niederschrift

über die **16. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 15.12.2011, 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Reinhard Houben	FDP
----------------------	-----

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Axel Kaske	SPD	
Frau Monika Möller	SPD	in Vertretung für Herrn van Geffen
Herr Alfred Schultz	SPD	
Herr Herbert Gey	CDU	
Herr Klaus Koke	CDU	
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU	
Frau Dr. Sandra von Möller	CDU	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE	
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Rolf Rost	pro Köln	

#### Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen	DIE LINKE.
------------------	------------

#### Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Dr. Witich Roßmann	SPD
Frau Claudia Betzing	CDU
Herr Nicolai Lucks	CDU
Herr Thomas Tewes	CDU

Herr Rainer Schäfer	GRÜNE
Herr Dr. Magnus Tessner	FDP
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln

### **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Ute Berg

### **Schriftführer**

Herr Michael Müller

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Jörg van Geffen	SPD
----------------------	-----

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr Lothar Krögerrecklenfort	SPD
Herr Fabrice Witzke	SPD
Herr Dieter Schöffmann	GRÜNE
Herr Hans Wilhelm Turadj Zarinfar	FDP
Herr Berndt Petri	DIE LINKE.

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Herr Tekin Parmaksiz	SPD
Herr Özkan Aksoy	Aksoy

Herr Houben begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Herr Schultz kündigt die bevorstehende Niederlegung seines Mandates an. Seine Nachfolge als wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion übernehme im nächsten Jahr Herr van Geffen.

Frau Beigeordnete Berg stellt Frau Gramm als neue Abteilungsleiterin Arbeitsmarktförderung im Amt für Wirtschaftsförderung und Frau Hohenforst als neue Büroleiterin des Dezernates vor, kündigt für die kommende Sitzung am 30.01.2012 eine Präsentation der neuen Köln App an und verweist auf die als Tischvorlage bereitgestellte Auswahl an Presseartikeln zum Standort Köln.

Herr Houben dankt Herrn Schultz für die langjährige Mitarbeit im Wirtschaftsausschuss. Er verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

#### 1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

#### 2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 2.1 Situation der Gründungsberatung in Köln  
Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion vom 30.09.2011  
4489/2011

#### 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

- 3.1 Vertretung der Stadt Köln bei der EU in Brüssel  
Anfrage der FDP-Fraktion vom 01.12.2011  
AN/2171/2011

- 3.1.1 Antwort der Verwaltung  
5134/2011

#### 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

#### 5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

- 5.1 187. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 7, Köln-Porz  
Arbeitstitel: Hansestraße-Süd in Köln- Porz-Eil  
hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit  
2086/2011

Von der Verwaltung zurückgezogen

#### 6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

- 6.1 Gewerbeflächen in Köln  
Übersicht zu den Potenzialflächen und den baureifen Flächen auf der Grundlage des Gewerbeflächenbereitstellungskonzeptes (GFBK)  
4546/2011

#### 7 Marktwesen

- 7.1 Marketingaktivitäten der Marktverwaltung für die Kölner Wochenmärkte  
4938/2011

- 8        **"koeln.de"**
- 9        **Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**
- 10       **Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
- 10.1    Beschäftigungsentwicklung in den Kölner Branchen 2008-2010  
4979/2011
- 11       **Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
- 11.1    Vorstellung des Kölner Ausbildungsberichts 2010  
4226/2011
- 11.2    Abschlussbericht zum Projekt "Familienfreundliche Kölner Gewerbegebiete"  
4974/2011
- 12       **Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 13       **Mitteilungen**
- 13.1    Aktualisierte Standortmarketing-Broschüre "Investitionsleitfaden"  
3791/2011
- 13.2    Bekundung zur verkehrspolitischen Zusammenarbeit im Rheinland  
anlässlich des 1. Regiogipfels und zur Verkehrsministerkonferenz in Köln  
4380/2011
- 13.3    Köln erweitert seine Beziehungen ins Reich der Mitte  
Oberbürgermeister Jürgen Roters unterzeichnet Kooperationsvereinbarung  
mit der chinesischen Millionenmetropole Harbin  
4140/2011
- 13.4    Wissenschaft im Rathaus - Programm 2012  
4566/2011
- 13.5    RheinZeiger - Innovationen und Perspektiven für das rechtsrheinische Köln  
4985/2011
- 13.6    Konjunkturpaket II  
Statusbericht 07.12.2011  
5067/2011

**14 Allgemeine Beschlussvorlagen**

14.1 Klimaschutzkonzept Köln - vorgezogenes Sofortmaßnahmenprogramm 2012  
3272/2011

14.2 Hochschulgründernetz Cologne e.V. - hgnc  
hier: Mitgliedschaft der Stadt Köln  
4565/2011

14.3 HyCologne - Wasserstoff Region Rheinland e. V.  
hier: Mitgliedschaft der Stadt Köln  
4564/2011

**15 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch**

### **2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **2.1 Situation der Gründungsberatung in Köln Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion vom 30.09.2011 4489/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Antwort der Verwaltung vor.

Herr Houben dankt der Verwaltung für die umfangreiche Beantwortung.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, dass das Startercenter vor kurzem neu zertifiziert wurde und als bestes Startercenter in NRW gelte.

Herr Dr. Tessner bittet um Nachlieferung der Basisdaten zu Gewerbeanzeigen nach Branchen in verschiedenen Vergleichsstädten und um Darstellung dieser Gewerbeanzeigen in Bezug auf den jeweiligen Gesamtbestand.

Herr Breuer (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) sagt einen Städtevergleich der Gewerbeanzeigen nach Branchen in Form eines *Pegeles* zu.

### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

#### **3.1 Vertretung der Stadt Köln bei der EU in Brüssel Anfrage der FDP-Fraktion vom 01.12.2011 AN/2171/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Anfrage der FDP-Fraktion zur Kenntnis.

##### **3.1.1 Antwort der Verwaltung 5134/2011**

Die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der FDP-Fraktion liegt als Tischvorlage vor.

Herr Houben wünscht eine Vertagung, um diese Beantwortung in der Fraktion diskutieren zu können.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

### **4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

**5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

- 5.1 187. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 7, Köln-Porz**  
**Arbeitstitel: Hansestraße-Süd in Köln- Porz-Eil**  
**hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**  
**2086/2011**

Die Beschlussvorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der Verwaltung zurückgezogen.

**6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

- 6.1 Gewerbeflächen in Köln**  
**Übersicht zu den Potenzialflächen und den baureifen Flächen auf der Grundlage des Gewerbeflächenbereitstellungskonzeptes (GFBK)**  
**4546/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Schultz fragt, ob in der Darstellung bereits Flächen enthalten seien, die bislang von der Bundeswehr oder der Bundesbahn genutzt wurden und künftig als potentielle Gewerbeflächen zur Verfügung stehen.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, dass in Bezug auf die Fläche im Industriepark Nord noch vor Weihnachten ein Erörterungstermin mit der Bezirksregierung statt finden werde, um das weitere Verfahren festzulegen.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erläutert, dass in der vorliegenden Auflistung noch keine Flächen der Bundeswehr und Bundesbahn enthalten seien. Zu den freiwerdenden Flächen der Bundeswehr gebe es einen Planungsauftrag des Rates. Das Bundesverteidigungsministerium habe auch bereits erste Flächen benannt. Deren Prüfung auf geeignete Nachnutzungen und weitere Vermarktbarkeit sei angelaufen. Über das Ergebnis werde zur gegebenen Zeit an die Ausschüsse berichtet. Zu Flächen aus dem Bestand der Bundesbahn könne er keine Angaben machen. Es handele sich dabei jedoch in der Regel um die Prüfung von Umnutzungen, wenn bisherige Brachen für neue Nutzungen aufbereitet werden sollen.

**7 Marktwesen**

- 7.1 Marketingaktivitäten der Marktverwaltung für die Kölner Wochenmärkte**  
**4938/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Schultz fragt, ob es statistische Erhebungen zur Kundenfrequenz auf den Wochenmärkten gebe. Dies sei vor dem Hintergrund der sich verändernden Konkurrenzsituation im Frischebereich von Interesse.

Herr Ströbelt (Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster) sagt, dass es keine statistischen Erhebungen gebe. Die Aktionen seien bei den Stammkunden erfolgreich und künftig werde die Verwaltung versuchen, über Maßnahmen wie die Smartphone-Anwendung neue Kunden zu erreichen.

Herr Gey lobt ausdrücklich die Marketing-Aktivitäten der Verwaltung.

## **8 "koeln.de"**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

## **9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

## **10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

### **10.1 Beschäftigungsentwicklung in den Kölner Branchen 2008-2010 4979/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Detjen lobt die interessante Darstellung mit Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigung und der geringfügigen Beschäftigung. Er fragt, ob es Hintergrundinformationen zu dem mit 76 % höchsten Zuwachs im Teilzeitbereich des Fahrzeugbaus gebe.

Herr Breuer (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) sagt eine Antwort zur nächsten Sitzung zu und weist darauf hin, dass die vorliegende Untersuchung aufgrund der neuen Wirtschaftszweigklassifikation die erste ihrer Art sei und den Strukturwandel in der Beschäftigung aufzeige. Es sei geplant, die Kölner Zahlen im Vergleich zum Trend in Bund und Land sowie mit anderen Großstädten darzustellen. Dabei sei davon auszugehen, dass der Teilzeitbereich in Köln, sowie in Großstädten generell, überdurchschnittlich wachse. Dies sei in erster Linie eine Folge der Bedeutung des Dienstleistungssektors in diesen Städten.

Herr Jorris bemängelt die nicht ausreichende Transparenz der Darstellung. Es fehlen Städtevergleiche und die deutliche Hervorhebung der Arbeitslosenquote. Diese sei im Vergleich mit anderen Großstädten immer noch zu hoch.

Herr Breuer weist darauf hin, dass die Verwaltung ihre eigene Berichterstattung zum Arbeitsmarkt reduziert habe, weil die Agentur für Arbeit hier stets sehr gute Berichte vorlege. Der Schwerpunkt der vorliegenden Berichterstattung liege auf den veränderten Beschäftigungsstrukturen. Eine Berichterstattung zur Arbeitslosigkeit erfolge wie in den vergangenen Jahren mit einem Pegel zur Struktur und Entwicklung des Kölner Arbeitsmarktes (Arbeitsmarkt Köln – Rückblick 2011 und erste Ergebnisse 2012).



## **11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

### **11.1 Vorstellung des Kölner Ausbildungsberichts 2010 4226/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Detjen regt im Hinblick auf dieses Thema eine Mitteilung der Verwaltung zur Verbundausbildung an.

Herr Breuer (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erläutert, der Ausbildungsbericht werde im Auftrag des Bündnisses für Arbeit erstellt. Der Erhebungsaufwand zur Darstellung der Verbundausbildung sei sehr hoch und könne nur dann geleistet werden, wenn ein entsprechender Auftrag aus dem Bündnis für Arbeit heraus erfolge.

### **11.2 Abschlussbericht zum Projekt "Familienfreundliche Kölner Gewerbegebiete" 4974/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

## **12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

## **13 Mitteilungen**

### **13.1 Aktualisierte Standortmarketing-Broschüre "Investitionsleitfaden" 3791/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Die Broschüre „Guide to successfully founding a company in Germany“ wurde als Tischvorlage verteilt.

### **13.2 Bekundung zur verkehrspolitischen Zusammenarbeit im Rheinland anlässlich des 1. Regiogipfels und zur Verkehrsministerkonferenz in Köln 4380/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **13.3 Köln erweitert seine Beziehungen ins Reich der Mitte Oberbürgermeister Jürgen Roters unterzeichnet Kooperationsvereinbarung mit der chinesischen Millionenmetropole Harbin 4140/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Dr. Tessner fragt, ob eine statistische Darstellung der Ansiedlungen Kölner Unternehmen in China und chinesischer Unternehmen in Köln möglich sei und ob aus Harbin besonders viele Anfragen vorliegen.

Frau Beigeordnete Berg weist darauf hin, dass sich in Köln mittlerweile insgesamt 200 chinesische Unternehmen niedergelassen haben und plädiert für eine intensive Nutzung der Beziehungen zu internationalen Partnerstädten, um die wirtschaftlichen Kontakte auszubauen. Der Zusammenarbeit mit China komme dabei ein besonderer Stellenwert zu, was sich auch an den zahlreichen Veranstaltungen zum China-Jahr 2012 in Köln ablesen lasse.

Herr Josipovic (Amt für Wirtschaftsförderung) berichtet, die Kooperation mit Harbin sei eine flankierende Maßnahme zum Engagement der Kölnmesse. Die China-Initiative habe zu einer Vervierfachung der chinesischen Ansiedlungen geführt und sei auch im Hinblick auf die Absatzchancen Kölner Unternehmen auf dem chinesischen Markt von großer Bedeutung. Er verweist für eine Statistik auf die Darstellung im kommenden Jahresbericht des Standortmarketings.

#### **13.4 Wissenschaft im Rathaus - Programm 2012 4566/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Der Flyer „Wissenschaft im Rathaus“ wurde als Tischvorlage verteilt.

#### **13.5 RheinZeiger - Innovationen und Perspektiven für das rechtsrheinische Köln 4985/2011**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Der „RheinZeiger“ wurde als Tischvorlage verteilt.

#### **13.6 Konjunkturpaket II Statusbericht 07.12.2011 5067/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung liegt als Tischvorlage vor.

Herr Houben fragt, ob seit der Erstellung der Vorlage noch fehlende Anmeldungen nachgeholt werden konnten.

Frau Beigeordnete Berg sagt, die Kämmerei werde die Schlussabrechnung erstellen und vorlegen.

## **14 Allgemeine Beschlussvorlagen**

### **14.1 Klimaschutzkonzept Köln - vorgezogenes Sofortmaßnahmenprogramm 2012 3272/2011**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Herr Schultz und Herr Gey schlagen vor, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu geben.

Herr Houben regt eine erneute Diskussion im zuständigen Fachausschuss Umwelt und Grün an. Eine Einbringung von Änderungsanträgen in die Ratssitzung sei ungeschickt.

Herr Frank sieht dafür keine Notwendigkeit.

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Beschlussvorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

### **14.2 Hochschulgründernetz Cologne e.V. - hgnc hier: Mitgliedschaft der Stadt Köln 4565/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Frank fragt, ob die Kölner Sparkassen ebenfalls eine Mitgliedschaft in diesem Verein anstreben.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erläutert, dass sich das bisherige Netzwerk mit der Universität zu Köln, der Fachhochschule Köln und der Deutschen Sporthochschule die Rechtsform des Vereins gegeben habe, um eine dauerhafte Struktur zu schaffen und sich für alle Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Region zu öffnen. Dies ermögliche u. a. auch eine leichtere Einwerbung von Fördermitteln.

Am 24.11.2011 habe eine Gründungsversammlung mit zehn Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer stattgefunden, auf der ein hochkarätig besetzter Gründungsvorstand gewählt wurde. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 1.000 EUR pro Jahr festgelegt. In den zehn Jahren des Bestehens des Netzwerkes haben die Kölner Sparkassen in enger Zusammenarbeit mit den Technologie- und Gründerzentren aus Köln und der Region insgesamt 250.000 EUR für Projekte (Gründerseminare, Workshops, Aufbau von Beratungsangeboten u.ä.) zur Verfügung gestellt. Es gebe die Zusage, die Arbeit des hgnc weiterhin finanziell im Wege gemeinsamer Projekte zu unterstützen. Eine Mitgliedschaft im neu gegründeten Verein werde von den Sparkassen sowie den Technologie- und Gründerzentren geprüft.

Herr Schultz schlägt vor, die Beschlussvorlage ohne Votum in den Finanzausschuss zu verweisen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Beschlussvorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**14.3 HyCologne - Wasserstoff Region Rheinland e. V.  
hier: Mitgliedschaft der Stadt Köln  
4564/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Als Tischvorlage wurde eine Broschüre „HyCologne – Netzwerk für Wasserstoff, Brennstoffzellen und Elektromobilität in der Region Rheinland“ verteilt.

Herr Gey regt an, die Mitgliedschaft der Stadt in den unterschiedlichsten Vereinen im Hinblick auf ihre Notwendigkeit insgesamt kritisch zu überprüfen.

Herr Schultz schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in den Finanzausschuss zu verweisen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Beschlussvorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**15 Mündliche Anfragen**

Es wurde keine mündliche Anfrage gestellt.

Ende des öffentlichen Teils: 18.05 Uhr

Gez. Houben

Ausschussvorsitzender

Gez. Müller

Schriftführer